

Cantabile ist wieder auf Sendung

Sängerinnen beenden Konzertpause am 6. November mit einem ambitionierten Programm

LÜDENSCHIED ■ Der Frauenchor „Cantabile“ gibt am Sonntag, 6. November, Beginn 16 Uhr, im Kulturhaus nach geraumer Zeit wieder ein großes Konzert. Das Motto: „Schalt Cantabile ein“. Idee und Ablauf sind an einer „Sendung“ mit Hits von Abba bis zum Fußball orientiert. Das bedeutet, dass die Musik aus ganz verschiedenen Bereichen ausgewählt wurde. Moderator Dirk Weiland wird wie ein klassischer Radio-Mo-

derator die Titel ansagen und Wissenswertes dazu präsentieren.

„Das Konzert wird aufgezo- gen wie eine Live-Radiosen- dung“, sagte der Dirigent von „Cantabile“, Hanno Kreft, an- lässlich der Vorstellung des Vorhabens „Wir haben sehr lange für dieses Konzert gear- beitet, die lange Vorberei- tungszeit zeigt auf, dass wir die Konzerttradition des Chors auf solidem Niveau bei- behalten wollen“ ergänzte

Kreft. Mitwirkende sind der große Frauenchor „Cantabile“, der Jugendchor, der aus den ehemaligen Rahmeder Spatzen geformt und allmäh- lich an den großen Chor he- rangeführt werden soll, so- wie ein projektbezogen auf- gestellter kleiner Chor. Hinzu kommen noch zwei Sänge- rinnen, die sich mit Solobei- trägen am Programm betei- ligen.

Für Hanno Kreft und seine Arbeit mit dem Chor, er ist

seit 2014 Dirigent von „Can- tabile“, stellt das Konzert durchaus auch einen ersten großen Prüfstein seiner bis- lang erfolgreichen Arbeit mit dem Ensemble dar. Es ist das erste große Konzert unter Kreft. Dafür haben sich alle Beteiligten Zeit für eine soli- de Vorbereitung gelassen und einiges unternommen, um den eigenen Ansprüchen ge- recht werden zu können.

Der Chor habe den Ehrgeiz, alle Lieder auswendig zu prä- sentieren. Das stelle eine große Herausforderung dar, hob Kreft den Ehrgeiz der Chor- mitglieder heraus. Nicht jede Sängerin beherrsche zum Beispiel Englisch, auch seien nicht bei allen Notenkennt- nisse vorhanden. „Das bedeu- tet, dass der Chor durchgän- gig stark gefordert war.“ Hin- zu gekommen sei natürlich auch die Tatsache, dass „Stü- cke unterschiedlichsten Cha- rakters“ erschlossen werden mussten. Das Programm be- ziehe Titel von Abba, Musik aus Afrika und Klangvolles aus der Welt des Fußballs mit ein.

Auch an der Präsentation wurde gefeilt: Die Dortmun- derin Britta Adams hat mit „Cantabile“ an der Choreo- graphie gefeilt. ■ usc



Hanno Kreft (3. von links) und Pianist Andreas Theil freuen sich mit dem Vorstand auf das Konzert (von links): Beate Scholz, Gitta Thönes, Christel Oelfke, Irmi Thurm und Birgit Hoops. ■ Foto: Schwager



Hits von Abba bis zum Fußball

Der Frauenchor Cantabile gibt am morgigen Sonntag ab 16 Uhr nach geraumer Zeit wieder ein großes Konzert im Kulturhaus. Das Motto: „Schalt Cantabile ein“. Idee und Ablauf sind an einer „Sendung“ mit Hits von Abba bis zum Fußball

orientiert. Zu hören ist Musik aus verschiedenen Bereichen. Moderator Dirk Weiland wird wie ein klassischer Radio-Moderator die Titel ansagen und Wissenswertes dazu erzählen. „Das Konzert wird aufge-

zogen wie eine Live-Radiosen-

„dung“, so Cantabile-Dirigent Hanno Kreft. Mitwirkende sind der Frauenchor Cantabile, der Jugendchor, der aus den ehemaligen Rahmeder Spatzen geformt und allmählich an den großen Chor herangeführt werden soll, sowie ein

projektbezogen aufgestellter kleiner Chor. Hinzu kommen noch zwei Sängerinnen, die sich mit Solobeiträgen am Programm beteiligen. An der Theaterkasse des Kulturhauses sind noch Restkarten erhältlich. ■ Foto: Othlinghaus